

Spende für DaSein

Seniorenzentrum Coesfelder Berg schult Palliativ-Fachkräfte

Coesfeld (yr). Acht Wochen schönes Wetter und ausgerechnet am Aktionstag des Seniorenzentrums Coesfelder Berg nicht. „145 Euro kamen bei der Eisfltrate Ende August zusammen“, informierte Ingrid Schönjahn, die Leiterin des Seniorenzentrum. Jetzt wurde der Betrag der DaSein-Hospizbewegung Coesfeld übergeben. „Jede Spende zählt“, betont Ursula Pich-Potthoff. Die Koordinatorin nahm gemeinsam mit der Mitkoordinatorin Notgeria Frohnhoff sowie Elisabeth Hagebröck und Schwester Julindis von der Hospizbewegung symbolisch die Spende entgegen.

Im Rahmen der Übergabe wurde auch das Thema der Palliativ-Fachkräfte aufgegriffen. Künftig wird das Seniorenzentrum Coesfelder Berg solche Kräfte selbst ausbilden. Darüber informierte Schönjahn. In diesem Zusammenhang machte Pich-Potthoff auf das Modell im Katharinenstift aufmerksam, bei dem eine Palliativ-Care-Kraft alles in dem Bereich koordiniert. „Sehr ideal“, betont



Eine Spende in Höhe von 145 Euro erhielt die DaSein-Hospizbewegung Coesfeld vom Seniorenzentrum Coesfelder Berg: (vorne von links) Ingrid Schönjahn (Leitung Seniorenzentrum Coesfelder Berg), Ursula Pich-Potthoff (Koordinatorin DaSein-Hospizbewegung) sowie (hinten von links) Ingo Knüver (Stellvertreter Pflegedienstleitung), Schwester Julindis, Melissa Herrmann (Leitung Soziale Dienste), Elisabeth Hagebröck (DaSein-Hospizbewegung) und Notgeria Frohnhoff (Koordinatorin DaSein-Hospizbewegung).

Foto: Yvonne Reher

Pich-Potthoff. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass eine Altenpflegeeinrichtung auch ein Sterbeort für Menschen ist – doch nicht nur.

Im Seniorenzentrum Coes-

felder Berg setzt das Team auf jede Menge Angebote für die Bewohner. „Sie können teilnehmen, müssen aber nicht“, so die Leitung der Sozialen Dienste, Melissa Herrmann.